

01/2016

Pressemitteilung

FLIMMO-Ausgabe 1/2016 jetzt kostenlos erhältlich

Titelthema: Ein Blick auf andere – Toleranz im TV

München, 07.01.2016 – Toleranz und ein respektvoller Umgang miteinander sind für ein friedliches Zusammenleben von großer Bedeutung. Das gilt es auch Kindern zu vermitteln – gerade jetzt, da die Zuwanderung von Flüchtlingen uns alle beschäftigt. Dabei ist es ganz entscheidend, wie in Familie und Schule mit kulturellen, sprachlichen und religiösen Unterschieden umgegangen wird. Es geht vor allem darum, bei Kindern keine Ängste oder Vorurteile zu schüren, sondern sie in ihrer kindlichen Neugier zu unterstützen. Das bedeutet, ihre Fragen zu beantworten und ihr grundlegendes Interesse an anderen Menschen und deren Geschichte zu fördern. Dazu kann auch das Fernsehen einen wichtigen Beitrag leisten. Hier werden auf kindgerechte Art Informationen vermittelt, Sachverhalte erklärt und Einblicke in das Leben in anderen Ländern und Kulturen ermöglicht. FLIMMO gibt in dieser Ausgabe einen Überblick über Sendungen und Filme, die sich mit Toleranz und kultureller Vielfalt befassen und dazu anregen, anderen offen zu begegnen – ganz gleich welche Sprache sie sprechen, welcher Religion sie angehören oder welche Hautfarbe sie haben.

Weitere Texte im **FLIMMO 1/2016**:

- Rund ums Fernsehen: Der kleine Maulwurf
- Rundum vermarktet: Mia and me
- Sendungen im Fokus: Vermisst; K.C. Undercover

Wie immer gibt es die komplette Broschüre als PDF zum Herunterladen auf www.flimmo.tv

Pressekontakt:

Nina Schneider, Telefon 089/63 808 279, E-Mail: nina.schneider@blm.de

Der **FLIMMO** kann von Institutionen kostenlos bestellt werden und ist dort für Eltern erhältlich. Öffentliche Bezugsstellen finden Interessierte im Internet unter: www.flimmo.tv/bezugsstellen

Der **FLIMMO** ist ein Programmratgeber für Eltern. Es gibt ihn als Broschüre, im Internet und als App. **FLIMMO** bespricht das Fernsehprogramm und gibt Tipps zur Fernseherziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich eigentlich an Erwachsene richten. Mit diesen Sendungen können auch Kinder zwischen drei und 13 Jahren in Berührung kommen, wenn sie diese gemeinsam mit Eltern, älteren Geschwistern oder im Freundeskreis anschauen. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Fernseheinhalten umgehen und diese verarbeiten. Der **FLIMMO** betrachtet das Programm stets aus der Kinderperspektive.

Der **FLIMMO** ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind dreizehn Landesmedienanstalten und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.